

# WILLI GRAF

## Ein Leben für die Freiheit

16. November 2024 bis 17. August 2025



## Führungen für Schulklassen

Willi Graf und die übrigen Mitglieder der Weißen Rose (vor allem Sophie und Hans Scholl, Alexander Schmorell, Christoph Probst und Prof. Kurt Huber) hatten den Mut, sich gegen das Unrechtsregime des NS-Staates aufzulehnen und mithilfe von Flugblättern die Bevölkerung zum Widerstand aufzurufen. Ihre Courage ist noch heute vorbildlich.

Willi Grafs kurzes Leben begann 1918 und endete 1943: 25 Jahre, die geprägt waren von den Folgen des Ersten Weltkriegs, dem Aufstieg des Nationalsozialismus und schließlich dem Zweiten Weltkrieg. Die Ausstellung skizziert Grafs Leben mithilfe von zahlreichen Fotografien und Dokumenten, und setzt seine Biografie in Bezug zu den historischen Ereignissen. Willi Graf war ein junger Mensch, der sich nach Freiheit und Gerechtigkeit sehnte; Werte, die das NS-Regime brutal unterdrückte. Nur wenige fanden in dieser dunklen Epoche den Mut, für ein selbstbestimmtes Leben in Frieden und Freiheit einzutreten: Willi Graf und die anderen Mitglieder der Weißen Rose zeigten diese Courage!

**Die Ausstellung eignet sich für Schulklassen ab dem 7. Schuljahr. Geboten wird ein interaktives Programm (Dauer 90 Minuten). Im Mittelpunkt des Vermittlungsangebots stehen Fragen nach der Vorbildfunktion von Willi Graf in der heutigen Zeit und was Freiheit und Verantwortung den Schüler\*innen bedeuten.**

Ein Highlight der Ausstellung ist der sogenannte „Raum der Freiheit“. Eine Panoramaprojektion verwandelt das Foyer der Universität München, den historischen Ort der Weißen Rose, in eine poetische Szenerie: Mauern fallen, der Himmel öffnet sich, Flugblätter, Symbole des Widerstands, wirbeln durch die Luft und lösen sich in Zitate auf, Fragmente des Denkens der Weißen Rose. Vier Monitore reagieren auf die Annäherung der Besucher und zeigen Zitate oder Fragen, die das Bewusstsein für die Bedeutung von Freiheit und Widerstand schärfen. Darüber hinaus begegnet der Besucher einem digitalen Abbild von Willi Graf: Eine eigens entwickelte künstliche Intelligenz (KI) tritt in einen Dialog mit den Besucher\*innen.

**Dank der freundlichen Unterstützung durch die Gesellschaft zur Förderung des Saarländischen Kulturbesitzes sind die ersten 100 Führungen für Schulklassen kostenlos.**

## Geschichtswettbewerb Willi Graf

Wir laden Schulklassen dazu ein, an einem Geschichtswettbewerb teilzunehmen und Beiträge in Form von Texten, Collagen, Bildern, Filmen, Audio-Dateien etc. einzureichen. Die Beiträge sollen sich damit auseinandersetzen, welchen Stellenwert politische Freiheit für die Schüler\*innen hat und inwiefern Willi Graf hierfür ein Vorbild sein kann.

Der Geschichtswettbewerb wird gefördert von der Gesellschaft zur Förderung des saarländischen Kulturbesitzes in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Saarland. Eine Jury wählt die Preisträger aus. Einsendeschluss: 1. Mai 2025

Präsentation aller Einsendungen im Rahmen einer Sonderpräsentation mit Preisverleihung.

1. Preis 1000 Euro - 2. Preis 750 Euro - 3. Preis 500 Euro für die Klassenkasse

**Info & Anmeldung:** Deutsches Zeitungsmuseum  
Telefon 06834-94230 oder [buchung@deutsches-zeitungsmuseum.de](mailto:buchung@deutsches-zeitungsmuseum.de)  
[www.deutsches-zeitungsmuseum.de](http://www.deutsches-zeitungsmuseum.de)

